



Bericht des Sportwarts für das Jahr 2018

Was für ein Jahr liegt hinter uns – nicht nur ein Jahr mit einem großartigen Sommer, sondern auch ein Jahr mit großartigen Erfolgen für den LTV Bremen. Einen Auszug gibt es wie immer nachstehend.

Es ist aber auch ein Jahr, das mir aufgezeigt hat, wie sensibel die Zusammenarbeit der Landesverbände sein kann, wenn ein „gefühlter Angriff“ auf bestehende Turnierstrukturen und gelebter, beinahe schon selbstverständlicher Aufteilung z. B. von Großturnieren, erfolgt - frei nach dem Motto: Bremen macht Formationen und die anderen Verbände entwickeln die nationalen und internationalen Ereignisse weiter. Wenn dann allerdings ein Club im LTV Bremen – gemeint ist der Grün-Gold-Club Bremen - neue Wege beschreitet und im Rahmen der Dancing Superstars WDSF-Einzelturniere etablieren möchte, die nicht in diese jahrelange Praxis passen, erfordert es einen enormen Kraftaufwand auch seitens des Landestanzsportverbandes, das kollegial mit anderen Verbänden abzusprechen. Hier sind wir mittlerweile auf einem hoffentlich guten Weg, aber noch gibt es einige Vorbehalte, die aus dem Weg zu räumen sind.

Jetzt aber zum sportlichen Rückblick.

Formationen

Die A-Mannschaft des Grün-Gold-Club Bremen konnte wiederum die Bundesligasaison 2018 für sich entscheiden. Souverän auch die internationalen Auftritte mit dem Gewinn der Europameisterschaft in Polen, dem 14. Deutschen Meistertitel und dem Gewinn der 9. Weltmeisterschaft in Shenzhen (China). Das A-Team der TSG Bremerhaven etablierte sich mit dem 4. Platz in der Bundesliga und auch auf der Deutschen Meisterschaft 2018, Tendenz steigend.

Ergebnisse aus dem Ligabereich Nord

Regionalliga Nord Latein:

Die B-Teams des Grün-Gold-Club und der TSG Bremerhaven konnten sich in der Regionalliga durchsetzen und sicherten sich beim Aufstiegsturnier den Aufstieg in die 2. Bundesliga Latein.

Oberliga Nord Latein

2. Platz Grün-Gold-Club C-Team, Aufstieg in die Regionalliga Nord Latein

4. Platz Grün-Gold-Club D-Team

9. Platz TSG Bremerhaven C-Team, Abstieg in die Landesliga Nord Latein

Landesliga Nord Latein

1. Platz Grün-Gold-Club E-Team (keine TN am Aufstiegsturnier).

Regionalliga Nord Standard

1. Platz Grün-Gold-Club A-Team, Aufstieg in die 2. Bundesliga



Einzeldisziplin

Timur Imametdinov/Nina Bezzubova (GGC)

Hier die wichtigsten Erfolge des abgelaufenen Jahres – eine tolle Bilanz der sympathischen Sportler:

- 2. Platz DM Latein
- 3. Platz WM Latein
- 3. Platz Grand Slam Finale
- 2. Platz GOC Grand Slam

Malika Dzumaev und Zsolt Sandor Cseke (GGC)

- 4. Platz Deutsche Meisterschaft Latein
- 25. Platz GOC

International sind sie regelmäßig Finalteilnehmer und auf Grund dieser guten Leistungen haben sie sich im WDSF-Ranking vom 25. auf den 18. Platz (Stand 31.12.2018) verbessert.

Daniel Dingis und Natalia Velikina (GGC)

- 9. Platz Deutsche Meisterschaft Latein
- 5. Platz WM under 21

Leider hat sich dieses Paar mittlerweile getrennt – allerdings ist Daniel 2019 wieder zurück auf dem Tanzparkett – wir dürfen gespannt sein.

René Libera / Nadja Spalek (GGC)

- 18. Platz DM Latein
- 17. Platz GOC

Die beiden machen zurzeit eine rasante Entwicklung nach vorne und konnten bereits internationale Erfolge mit nach Hause bringen.

Mit Blick auf die gesamten Ergebnisse der Einzelpaare im Nordbereich ist eine teilweise Überlegenheit der Bremer Paare – vornehmlich des Grün-Gold Club spürbar. Danke an die verantworten Trainer für diesen kontinuierlichen Aufbau.

Über die Entwicklung im nach wie vor erfolgreichen Jugendbereich wird Dr. Sebastian Kröger separat berichten.

Landeskader

Der Kader wurde umstrukturiert und umgewandelt zu einem Schwerpunktraining – auch mit auswärtigen Trainern.



Dancing Superstars

Diese Veranstaltung wächst und gewinnt zunehmend an Akzeptanz – auch international. Sie entwickelt sich zu einer festen Größe im Terminkalender erfolgreicher Trainer, die nicht nur Leistungssportlern, sondern auch den Breitensportlern die Möglichkeit geben, mit erfahrenen Spitzentrainern zu arbeiten.

HIP HOP

Die erfolgreichen „Hiphopper“ der TSG Bremerhaven konnten auch 2018 ihre beeindruckenden Erfolge fortschreiben.

Hier ein paar Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft

Deutsche Meisterin Electric Boogie Junioren Solo	Denise Meyer
Deutscher Meister Electric Boogie Kinder Solo	Juan Noel Petereit
Deutscher Vizemeister HipHop Solo Kinder	Joris Stielow
Deutsche Meisterin HipHop Solo Junioren	Leonie Brouwer-Pohlentz

Und insgesamt weitere fünf Titel kommen noch dazu.

Im Juni 2018 organisierte die TSG Bremerhaven in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Beer die IDO European Hip Hop, Break Dance & Electric Boogie Championships mit über 2.700 Aktiven.

Europameisterin Electric Boogie Junioren Solo wurde Denise Meyer – Joris und Alexis Stielow wurde Dritte im Electric Boogie Duo Children. Die Organisation dieses Turnieres war so erfolgreich, dass die Weltmeisterschaft 2019 nach Bremerhaven vergeben wurde; und zwar vom 15. bis 18. Oktober in der Stadthalle Bremerhaven.

JMD

Das A-Team der TSG Bremerhaven „Art of Jazz“ beendete die 2. BL Nord/Ost/West mit dem 7. Platz. Die Überflieger der letzten Jahres „In2Jazz“ konnten auf 2018 ihre Erfolgslaufbahn mit dem Sieg der Regionalliga Nord/Ost fortsetzen und stiegen damit in die 2. Bundesliga auf.

Sonstiges

Auch 2018 konnte ich eine direkte Individualförderung für den LTV Bremen verhandeln, die Leistungssportlern bis zum Alter von 24 Jahren direkt zugutekommen. Das Besondere daran ist die Tatsache, dass Fördermittel aus diesem „Topf“ bislang nur für olympische Sportarten vorgesehen waren. Durch die Erfolge des Bremer Tanzsports ist hier eine Zuteilung möglich geworden.

Weiter besteht die Fördermaßnahme für Nachwuchspaare des LTV Bremen in der sportbetonten Schule Ronzellenstraße, die seit dem Schuljahr 2016/2017 angeboten wird.

gez. **Andreas Neuhaus**
Sportwart LTV Bremen